

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Dezember 1970



Bestellnummer : 270300 - 700212
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Abkürzungen	3
Zeichenerklärung	3
Luftverkehr Dezember 1970	4
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	5
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	5
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	6
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	6
3. Personenverkehr	7
4. Frachtverkehr	8
5. Postverkehr	9
6. Durchgang	10
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	10
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	11
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	12
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	12
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	13
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsplätzen und Streckenzielflugplätzen	14
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	15
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	19
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	20
2. Gütergruppen	21
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	25
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	25
Ausladung	26
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	28
Empfang	30
VI. Luftpostversand	32
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im April 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24.7.1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen.
- Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfasst. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteigebis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflügeisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflügeisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfasst und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustieger nach dem In- oder Ausland gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben. Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversands nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht. Den Einzeiltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze. In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Auslastungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen. In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inklusiv-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen. Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	CGN = Köln/Bonn	MUC = München
HAN = Hannover	FRA = Frankfurt	BER = Berlin
BRE = Bremen	STR = Stuttgart	UEB = Sonstige
DUS = Düsseldorf	NUE = Nürnberg	Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

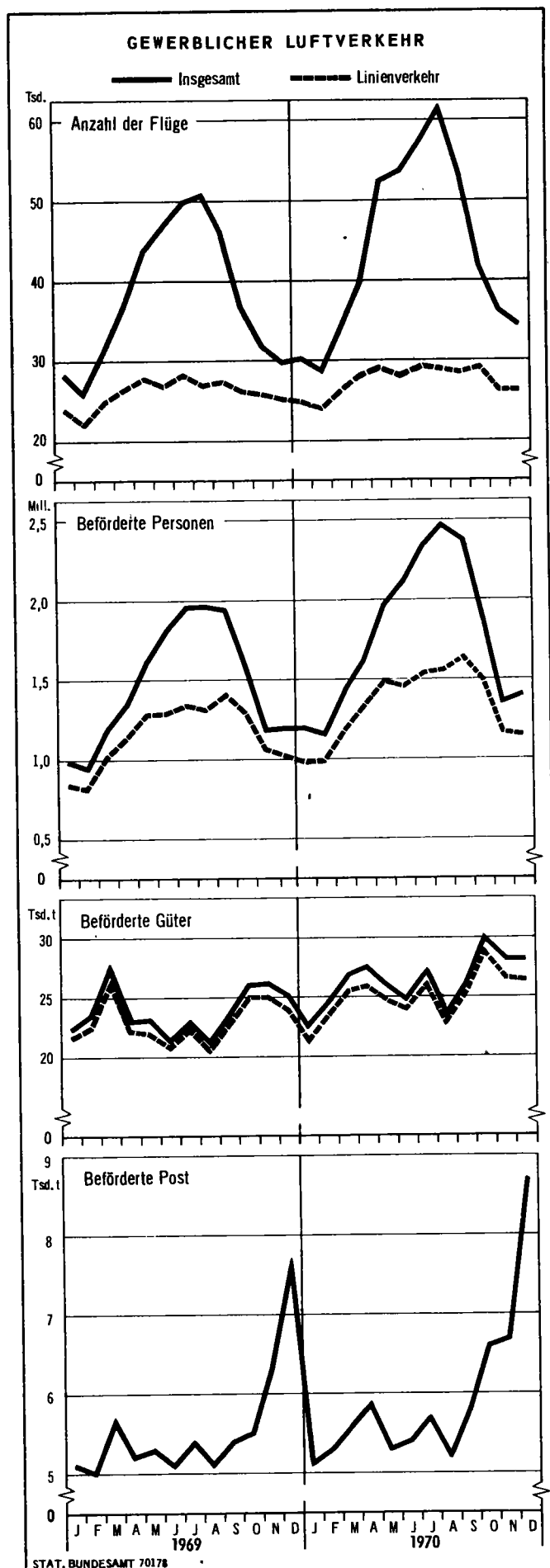
Luftverkehr im Dezember 1970

Auf den Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland wurden im Dezember 1970 insgesamt 84 529 Flüge mit Motorflugzeugen gezählt; davon entfielen auf den gewerblichen Verkehr 34 516 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 50 013. Gegenüber dem entsprechenden Monat des Vorjahres stieg die Zahl der Flüge im gewerblichen Verkehr um 16 %. Diese Zunahme beruht darauf, daß im Linienverkehr um 4,9 % und im Gelegenheitsverkehr um 76 % mehr Flüge durchgeführt wurden. Der starke Anstieg der Flugbewegungen im nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 116 % gegenüber Dezember 1969) ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß im vorjährigen Vergleichsmonat wegen der ungünstigen Witterungsbedingungen der Sport- und Schulflugbetrieb fast vollständig eingestellt war.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat 1,4 Mill. Fluggäste (+ 18 % gegenüber Dezember 1969), 28 000 t Luftfracht (+ 12 %) und 8 700 t Post (+ 13 %). Die hohe Zuwachsrates im Personenverkehr resultiert aus einer Steigerung des Passagieraufkommens im Linienverkehr um 12 % und im Gelegenheitsverkehr um 55 %; der Anteil des Gelegenheitsverkehrs am gesamten Personenverkehr belief sich aber nur auf 19 %. Seine starke Aufwärtsentwicklung beruhte überwiegend auf dem kräftigen Anstieg der Pauschalflugreisenden um 87 %; im Tramp- und Anforderungsverkehr stieg die Zahl der beförderten Personen um 25 %. In der Luftfrachtbeförderung betraf die Zunahme fast ausschließlich den Auslandsverkehr, auf den 92 % des gesamten Frachtaufkommens entfielen. Der Versand nach dem Ausland lag um 21 %, der Empfang aus dem Ausland um 4,5 % und der gebrochene Durchgangsverkehr um 9,8 % über den Beförderungsergebnissen des Dezember 1969. Im Postverkehr machte sich das Weihnachtsfest deutlich bemerkbar. Besonders im Inlandsverkehr (+ 24 %) wurden erheblich mehr Postsendungen mit Luftfahrzeugen transportiert als im vorjährigen Vergleichsmonat.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) stieg von 47,8 Mill.tkm im Dezember 1969 auf 56,5 Mill.tkm im Berichtsmonat (+ 18 %). Von der gesamten Transportleistung entfielen 78 % auf den Passagierverkehr, 18 % auf den Frachttransport und 4 % auf die Postbeförderung.

Im Jahr 1970 wurden insgesamt 1,9 Mill. Flüge gezählt (+ 12 % gegenüber 1969); davon entfielen 524 000 auf den gewerblichen Verkehr (+ 15 %) und nahezu 1,4 Mill. (+ 10 %) auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb. Im gewerblichen Verkehr wurden im abgelaufenen Jahr 21,3 Mill. Fluggäste (+ 21 %), 315 500 t Luftfracht (+ 10 %) und 71 400 t Post (+ 6,9 %) befördert. Die im Luftverkehr über dem Bundesgebiet erbrachte Transportleistung belief sich 1970 auf 793 Mill.tkm (+ 20 %).



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

DEZEMBER 1970

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
		ANZAHL	TONNEN	
GEWERBLICHER VERKEHR	34 516	1 408 359	28 166,3	8 709,8
DER AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZE	32 418	1 405 625	28 166,3	8 709,8
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	2 098	2 734	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	50 013	-	-	-
INSGESAMT	84 529	1 408 359	28 166,3	8 709,8

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 U. ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

FLUGART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		TONNEN		
<u>INLANDSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	12 676	636 811	570 465	6 782,6	2 156,6	3 534,3
GELEGENHEITSVERKEHR	3 466	11 048	11 048	106,6	106,6	-
UEBERFUEHRUNG	431	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	16 573	647 859	581 513	6 889,2	2 263,2	3 534,3
DAGEGEN NOVEMBER 1970	19 437	660 653	591 093	6 752,8	2 205,8	2 711,4
" DEZEMBER 1969	13 678	564 576	528 860	6 466,1	2 047,4	2 840,6
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	282 350	9 004 439	8 028 256	81 202,3	26 276,4	32 509,4
<u>AUSLANDSVERKEHR</u>						
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	6 809	276 604	276 604	13 453,9	10 012,5	2 186,5
GELEGENHEITSVERKEHR	1 791	148 899	148 899	959,9	959,9	26,9
UEBERFUEHRUNG	376	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8 976	425 503	425 503	14 413,8	10 972,4	2 213,4
DAGEGEN NOVEMBER 1970	8 378	357 796	357 796	14 035,7	10 423,1	1 621,6
" DEZEMBER 1969	8 025	325 286	325 286	12 205,3	9 103,8	2 082,2
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	120 826	6 377 962	6 377 962	157 572,2	118 100,4	16 972,2
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	6 791	260 239	260 239	11 173,2	7 787,2	2 625,9
GELEGENHEITSVERKEHR	1 613	99 736	99 736	643,3	643,3	45,4
UEBERFUEHRUNG	563	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8 967	359 975	359 975	11 816,5	8 430,5	2 671,3
DAGEGEN NOVEMBER 1970	8 378	367 878	367 878	12 510,1	8 822,0	2 126,6
" DEZEMBER 1969	8 003	296 452	296 452	11 140,3	8 064,1	2 479,3
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	120 756	6 396 444	6 396 444	139 282,9	99 644,0	19 505,5
<u>DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN ²⁾	x	x	.	x	3 349,0	x
DAGEGEN NOVEMBER 1970	x	x	.	x	3 639,7	x
" DEZEMBER 1969	x	x	.	x	3 051,2	x
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	x	x	.	x	39 143,0	x
<u>UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	x	39 217	39 217	3 073,6	3 073,6	289,2
GELEGENHEITSVERKEHR	x	2 151	2 151	77,6	77,6	1,6
ZUSAMMEN	x	41 368	41 368	3 151,2	3 151,2	290,8
DAGEGEN NOVEMBER 1970	x	35 324	35 324	3 130,5	3 130,5	229,7
" DEZEMBER 1969	x	39 722	39 722	2 812,2	2 812,2	304,4
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	x	537 354	537 354	32 299,6	32 299,6	2 425,9
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	26 276	1 212 871	1 146 525	34 483,3	26 378,9	8 635,9
GELEGENHEITSVERKEHR	6 870	261 834	261 834	1 787,4	1 787,4	73,9
UEBERFUEHRUNG	1 370	-	-	-	-	-
INSGESAMT	34 516	1 474 705	1 408 359	36 270,7	28 166,3	8 709,8
DAGEGEN NOVEMBER 1970	36 193	1 421 651	1 352 091	36 429,1	28 221,1	6 689,3
" DEZEMBER 1969	29 706	1 226 036	1 190 320	32 623,9	25 078,7	7 706,5
JANUAR BIS DEZEMBER 1970	523 932	22 316 199	21 340 016	410 357,0	315 463,4	71 413,0

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 U. ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS DEZ.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U ANFORD-	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.					
						VERKEHR				
HAMBURG	4 035	184	109	360	10	663	144	4 842	64 353	
HANNOVER	2 426	171	136	93	69	469	131	3 026	45 175	
BREMEN	922	2	10	123	3	138	31	1 091	18 109	
DUESSELDORF	3 763	686	282	181	-	1 149	348	5 260	71 550	
KOELN/BONN	1 977	56	114	137	-	307	123	2 407	32 732	
FRANKFURT	12 241	575	511	122	42	1 250	418	13 909	175 788	
STUTTGART	2 173	262	161	34	126	583	186	2 942	46 636	
NUERNBERG	881	12	28	13	30	83	34	998	11 489	
MUENCHEN	4 023	622	149	150	6	927	283	5 233	72 553	
BERLIN	6 284	76	37	-	4	117	36	6 437	77 571	
ZUSAMMEN	38 725	2 646	1 537	1 213	290	5 686	1 734	46 145	615 956	
SONST. FLUGPL.	227	-	6	446	2	454	67	748	15 458	
INSGESAMT	38 952	2 646	1 543	1 659	292	6 140	1 801	46 893	631 414	
JAN. BIS DEZ.	483 334	51 833	19 005	30 704	29 002	130 544	17 536	631 414		

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)		
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN		DAR. MIT STRAHLTURB	
HAMBURG	178	243	-	82	4 339	3 853	-	4 842
HANNOVER	104	88	-	222	2 612	2 186	-	3 026
BREMEN	84	59	2	84	862	735	-	1 091
DUESSELDORF	66	158	-	443	4 593	4 415	-	5 260
KOELN/BONN	28	158	-	143	2 078	1 947	-	2 407
FRANKFURT	41	174	-	320	13 374	12 905	-	13 909
STUTTGART	95	66	-	42	2 739	2 541	-	2 942
NUERNBERG	38	12	-	161	787	721	-	998
MUENCHEN	43	166	-	248	4 768	4 571	8	5 233
BERLIN	4	-	-	11	6 422	5 855	-	6 437
ZUSAMMEN	681	1 124	2	1 756	42 574	39 729	8	46 145
SONST. FLUGPL.	149	351	2	177	62	60	7	748
INSGESAMT	830	1 475	4	1 933	42 636	39 789	15	46 893
JAN. BIS DEZ.	36 137	24 247	3 285	24 067	543 185	501 168	493	631 414

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

11. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIFIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET		AUßERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. RG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. RG.			
HAMBURG	72 933	403	32 172	4 017	105 105	97 436	1 491 187
HANNOVER	65 300	498	11 445	124	76 745	66 017	1 179 821
BREMEN	12 033	74	2 385	270	14 418	14 104	216 880
DUESSELDORF	54 605	1 356	68 701	2 573	123 306	89 484	1 772 179
KOELN/BONN	27 614	533	16 157	1 325	43 771	39 026	628 221
FRANKFURT	117 039	11 400	202 829	37 299	319 868	263 563	4 419 756
STUTTGART	28 168	294	27 745	1 166	55 913	39 780	775 770
MUERNBERG	17 028	168	1 845	81	18 873	17 474	253 974
MUENCHEN	48 338	196	53 431	4 569	101 769	82 553	1 670 241
BERLIN	199 983	-	8 790	-	208 773	202 693	2 768 242
ZUSAMMEN	643 041	14 922	425 500	51 424	1 068 541	912 130	15 176 280
SONST. FLUGPL.	2 084	-	3	-	2 087	1 285	51 604
INSGESAMT	645 125	14 922	425 503	51 424	1 070 628	913 415	15 227 884
JAN. BIS DEZ.	8 849 922	215 254	6 377 962	760 929	15 227 884	12 526 692	15 227 884

FLUGPLATZ	AUSSTIEGER					
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDES GEBIET		AUSSERHALB DES BUNDES GEB.			
	ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. RG.				
HAMBURG	72 851	4 017	28 905	101 756	97 226	1 496 429
HANNOVER	66 315	124	8 584	74 899	67 221	1 183 448
BREMEN	12 973	270	2 569	15 542	15 206	214 361
DUESSELDORF	52 065	2 573	50 731	102 796	85 223	1 748 245
KÖLN/BONN	28 191	1 325	14 053	42 244	39 123	648 672
FRANKFURT	119 508	37 299	171 764	291 272	252 713	4 409 170
STUTTGART	29 397	1 166	17 003	46 400	41 013	775 793
MÜNCHEN	18 490	81	1 555	20 045	19 395	256 647
MÜNCHEN	57 225	4 569	58 714	115 939	90 198	1 690 803
BERLIN	185 818	-	6 097	191 915	188 464	2 771 157
ZUSAMMEN	642 833	51 424	359 975	1 002 808	895 782	15 193 725
SONST. FLUGPL.	2 292	-	-	2 292	1 268	52 641
INSGESAMT	645 125	51 424	359 975	1 005 100	897 050	15 246 366
JAN. BIS DEZ.	8 849 922	760 929	6 396 444	15 246 366	12 567 752	15 246 366

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1970
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN
4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. RIS DEZ.
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	802,5	871,0	1 673,5	1 248,0	737,1	15 937,4
HANNOVER	474,9	127,8	602,7	594,0	375,3	6 644,8
BREMEN	46,6	20,8	67,4	67,4	0,7	1 212,7
DUESSELDORF	631,3	845,2	1 476,5	1 166,9	726,1	16 741,8
KOELN/BONN	309,7	340,3	649,9	595,7	333,9	7 008,1
FRANKFURT	2 918,1	10 853,9	13 772,0	13 572,7	8 608,9	154 025,2
STUTTGART	405,0	833,6	1 238,6	1 182,9	931,0	14 654,3
NUERNBERG	165,0	19,0	184,0	170,7	91,1	1 846,6
MUENCHEN	404,6	484,9	889,5	889,4	323,3	11 016,6
BERLIN	731,5	17,2	748,7	748,7	177,0	9 681,6
ZUSAMMEN	6 889,2	14 413,8	21 302,9	20 236,4	12 304,4	238 769,2
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	-	-	5,3
INSGESAMT	6 889,2	14 413,8	21 303,0	20 236,4	12 304,4	238 774,5
JAN. BIS DEZ.	81 202,3	157 572,2	238 774,5	232 360,2	132 085,1	238 774,5

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS DEZ.
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	697,6	465,2	1 162,7	1 089,2	367,8	14 299,7
HANNOVER	234,3	113,5	347,8	286,4	211,0	4 747,5
BREMEN	84,4	22,0	106,4	106,4	0,7	1 485,3
DUESSELDORF	548,6	797,4	1 346,0	1 011,9	692,5	15 546,0
KOELN/BONN	305,8	292,1	597,8	560,0	214,0	6 524,5
FRANKFURT	2 389,4	9 202,0	11 591,3	11 505,7	8 044,0	134 430,4
STUTTGART	481,4	407,3	888,7	771,4	581,9	11 302,5
NUERNBERG	166,5	44,6	211,0	179,8	90,2	2 442,1
MUENCHEN	503,0	445,9	949,0	940,1	352,3	12 710,1
BERLIN	1 477,3	26,6	1 503,9	1 503,9	277,1	16 975,2
ZUSAMMEN	6 888,1	11 816,5	18 704,6	17 954,8	10 831,5	220 463,4
SONST.FLUGPL.	1,1	-	1,1	1,0	-	22,0
INSGESAMT	6 889,2	11 816,5	18 705,7	17 955,8	10 831,5	220 485,4
JAN. BIS DEZ.	81 202,3	139 283,0	220 485,4	212 059,6	127 322,3	220 485,4

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. RIS DEZ.
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	365,9	87,2	453,1	453,1	140,7	4 043,5
HANNOVER	158,3	5,4	163,6	163,6	84,7	1 443,4
BREMEN	81,4	3,5	84,9	84,9	57,3	717,0
DUESSELDORF	167,8	115,0	282,9	282,9	0,0	2 589,4
KOELN/BONN	239,8	40,3	280,1	280,1	161,4	2 370,4
FRANKFURT	1 433,9	1 736,6	3 170,4	3 144,8	1 460,1	25 963,4
STUTTGART	183,5	85,0	268,4	267,1	155,5	2 552,0
NUERNBERG	152,2	0,7	152,9	152,9	99,8	1 295,0
MUENCHEN	230,5	135,1	365,6	365,6	140,3	3 527,2
BERLIN	520,9	4,7	525,6	525,6	214,3	4 980,0
ZUSAMMEN	3 534,2	2 213,4	5 747,6	5 720,7	2 514,1	49 481,3
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	0,2
INSGESAMT	3 534,3	2 213,4	5 747,7	5 720,8	2 514,1	49 481,6
JAN. BIS DEZ.	32 509,5	16 972,1	49 481,6	49 430,9	23 046,9	49 481,6

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS DEZ.
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	242,3	83,7	326,0	326,0	130,1	3 290,3
HANNOVER	137,1	14,9	152,1	146,4	9,8	1 485,6
BREMEN	49,8	3,6	53,4	53,4	40,0	569,9
DUESSELDORF	95,6	82,3	178,0	168,4	9,6	1 544,2
KOELN/BONN	165,4	13,8	179,2	179,2	132,3	1 808,0
FRANKFURT	1 499,9	2 296,1	3 796,0	3 766,5	1 921,4	30 095,0
STUTTGART	250,6	82,4	333,0	332,4	264,7	2 916,8
NUERNBERG	102,3	0,6	102,9	102,9	75,3	984,2
MUENCHEN	318,8	86,5	405,2	405,2	199,6	3 736,9
BERLIN	672,4	7,5	679,8	679,8	208,0	5 583,8
ZUSAMMEN	3 534,2	2 671,3	6 205,5	6 160,1	2 990,8	52 014,7
SONST.FLUGPL.	0,1	—	0,1	0,1	—	0,2
INSGESAMT	3 534,3	2 671,3	6 205,6	6 160,2	2 990,8	52 014,8
JAN. BIS DEZ.	32 509,5	19 505,3	52 014,8	51 923,0	26 480,3	52 014,8

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1970
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN
6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS MONAT	JAN. BIS DEZ.	BERICHTS MONAT	JAN. BIS DEZ.	BERICHTS MONAT	JAN. BIS DEZ.
	ANZAHL		TANNEN			
HAMBURG	5 823	142 423	316,8	4 344,7	89,8	658,6
HANNOVER	2 324	35 519	75,2	1 344,6	55,1	594,6
BREMEN	6 593	99 453	82,5	1 770,1	20,8	200,7
DUESSELDORF	4 820	80 189	256,6	2 840,5	38,1	316,5
KOFLN/BONN	7 493	86 149	377,8	4 075,1	41,6	259,2
FRANKFURT	42 431	536 539	3 536,7	37 550,7	432,8	3 209,5
STUTT GART	6 509	110 613	478,3	6 901,5	126,4	1 283,5
NUERNBERG	576	6 068	28,6	110,9	1,1	4,7
MUENCHEN	13 654	198 091	611,0	8 413,8	199,8	1 397,1
BERLIN	3	486	-	-	-	-
ZUSAMMEN	90 226	1 295 530	5 763,5	67 352,0	1 005,5	7 924,3
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	90 226	1 295 530	5 763,5	67 352,0	1 005,5	7 924,3
JAN. BIS DEZ.	1 295 530		67 352,0		7 924,3	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL			ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	300	563	SIEGEN/SIEGERLAND WESEL-ROEMERWARDT	22 19	54 47
FLensburg-SCHAEFERHAUS	22	46	HESSEN	135	366
FUHLENDORF	2	1	EGELSBACH	17	12
HARTENHOLM	20	34	KASSEL-CALDEN	116	352
HEIDE-BUESUM	2	3	REICHELSCHEIM	2	2
HELGOLAND	75	337	RHEINLAND-PFALZ	38	40
KIEL-HOLTENAU	41	3	SAFFIG-BASSENHEIM	28	30
LUEBECK-BLANKENSEE	64	3	SOERNHEIM	3	-
ST.MICHAELISDONN	8	10	WORMS	7	10
UTETERSEN	1	-	BADEN-WUERTEMBERG	219	175
WESTERLAND/SYLT	52	113	BADEN-BADEN-OOS	37	58
WYK AUF FOEHR	13	13	DONAUESCHINGEN	1	2
NIEDERSACHSEN	957	1 874	FRIEDRICHSHAFEN	3	11
BORKUM	133	310	HEUBACH	4	4
BRAUNSCHWEIG	15	24	KARLSRUHE-FORCHHEIM	18	15
EMDEN	144	377	KONSTANZ	52	-
HODENHAGEN	21	-	MANNHEIM-NEUOSTHEIM	5	9
JUIST	212	322	MOSBACH-LOHRBACH	24	72
LEER	63	63	NABERN/TECK	17	-
NORDEN-HAGE	155	301	OEDHEIM 1)	38	2
NORDERNEY	20	20	OFFENBURG	20	2
NORDHORN-KLAUSHEIDE	9	-	BAYERN	130	80
OLDENBURG	4	6	AUGSBURG	10	-
PEINE-EDDESSE 1)	16	-	BAYREUTH-BINDL. BERG	1	-
WANGEROOGE	75	207	BRUCK	4	4
WILHELMSHAVEN	90	244	COBURG-BRANDENSTEINSE.	9	1
BREMEN	32	87	HASSPURT	20	12
BREMERHAVEN	32	87	HERZOGENAURACH	7	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	321	397	HOF-PIRK	2	6
AACHEN-MERZBRUECK	20	-	KEMPTEN-DURACH	21	29
BAD OEYNHAUSEN	9	3	KIRCHDORF/INN	20	-
BIELEFELD-WINDELSBL.	4	9	KULMBACH-ESFICH	1	1
BONN-HANGELAR 2)	6	4	WUERZBURG/SCHENKENTURM	8	-
DINSLAKEN	10	-	JESENWANG	27	27
DORTMUND-WICKEDE	26	57	SAARLAND	333	1 236
ESSEN-MUELHEIM	43	65	SAARBRUECKEN-ENSHEIM 1)	333	1 236
KOELN-BUTZWEILERHOF	2	-	INSGESAMT	2 465	4 818
MARL-LOEMUEHLE	11	30			
MOENCHENGLADBACH	80	34			
MUENSTER-OSNABRUECK	20	27			
NEHEIM-HUESTEN	34	67			
OERLINGHAUSEN 1)	11	-			
RHEINE-ESCHENDORF	4	-			

*) DARUNTER 367 STARTS UND 2 084 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND. -
1) NOVEMBER UND DEZEMBER 1970. - 2) MAERZ BIS DEZEMBER 1970.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN DEZ. 1970

VERKEHRSART	FLUGGF	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 676	4 282	234 560	2 740	1 265
GELEGENHEITSVERKEHR	1 368	340	5 249	43	11
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	431	113	-	-	-
ZUSAMMEN	14 475	4 735	239 810	2 783	1 276
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	6 809	1 476	68 231	3 859	529
GELEGENHEITSVERKEHR	1 791	439	37 466	192	6
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	376	97	-	-	-
ZUSAMMEN	8 976	2 012	105 698	4 051	534
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	6 791	1 482	65 274	3 317	624
GELEGENHEITSVERKEHR	1 613	404	26 691	140	7
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	563	148	-	-	-
ZUSAMMEN	8 967	2 034	91 965	3 457	631
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	26 276	7 239	368 065	9 916	2 418
GELEGENHEITSVERKEHR	4 772	1 183	69 406	374	24
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 370	358	-	-	-
INSGESAMT	32 418	8 780	437 472	10 290	2 442
JAN. BIS DEZ.	436 498	115 456	6 550 582	117 029	20 443

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS DEZ.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
1 000					0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	27 461	362 826	48 368	426 017	55	57
GELEGENHEITSVERKEHR	579	11 307	1 489	12 907	42	40
ZUSAMMEN	28 039	374 134	49 857	438 924	55	56
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	11 211	142 101	20 218	137 610	50	55
GELEGENHEITSVERKEHR	3 943	68 763	5 072	44 853	85	78
ZUSAMMEN	15 154	210 864	25 290	182 464	58	59
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	10 469	139 168	20 431	137 031	47	51
GELEGENHEITSVERKEHR	2 815	68 350	4 474	39 363	68	63
ZUSAMMEN	13 284	207 518	24 905	176 394	51	53
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	49 140	644 096	89 017	700 659	52	55
GELEGENHEITSVERKEHR	7 337	148 421	11 035	97 123	73	67
INSGESAMT	56 477	792 517	100 051	797 781	55	56
JAN. BIS DEZ.	792 517	-	1 297 680	10 497 607	62	60

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR DEZ. 1970

A. VERFLECHUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	17	923	356	6 656	4 476	19 800	1 723	775	4 855	32 724	628	72 933
HANNOVER	838	99	174	798	207	8 158	1 572	443	1 857	51 073	81	65 300
BREMEN	432	388	-	511	96	6 121	-	-	-	4 452	33	12 033
DUESSELDORF	7 351	639	658	-	128	11 832	4 249	2 237	9 679	16 816	1 016	54 605
KOELN/BONN	4 124	201	9	16	-	6 534	506	90	4 726	11 334	74	27 614
FRANKFURT	19 059	7 869	6 734	11 166	5 775	105	7 778	6 487	14 532	37 326	208	117 039
STUTTGART	2 169	1 399	-	3 657	564	7 816	382	63	1 252	10 866	-	28 168
MUERNBERG	484	347	-	2 331	59	6 741	6	75	231	6 751	3	17 028
MUENCHEN	4 462	1 461	-	8 419	4 908	13 179	925	182	77	14 476	249	48 338
BERLIN	33 499	52 906	5 018	17 450	11 914	39 069	12 256	8 135	19 736	-	-	199 983
SONST.FLUGPL.	416	83	24	1 061	64	153	-	3	280	-	-	2 084
INSGESAMT	72 851	66 315	12 973	52 065	28 191	119 508	29 397	18 490	57 225	185 818	2 292	645 125

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNFTS FLUGPLATZ	NACH ENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	17	792	297	5 803	4 022	13 086	2 613	1 154	4 759	32 573	680	65 796
HANNOVER	572	99	35	535	114	2 409	1 878	448	1 993	50 930	108	59 141
BREMEN	255	251	-	278	59	2 474	484	252	789	4 465	39	9 346
DUESSELDORF	5 978	606	520	-	76	4 605	4 009	2 505	8 523	16 775	976	44 573
KOELN/BONN	3 321	183	11	18	-	1 464	720	305	4 574	11 365	75	22 038
FRANKFURT	16 785	6 694	5 326	9 283	4 499	105	5 005	5 134	11 515	37 433	152	101 931
STUTTGART	2 808	1 809	455	3 634	636	1 553	382	76	357	10 969	2	22 681
MUERNBERG	1 049	444	265	2 372	308	1 076	14	75	27	6 752	6	12 388
MUENCHEN	4 718	1 826	679	7 836	4 654	8 430	616	135	77	14 556	254	43 781
BERLIN	32 512	52 906	5 017	17 316	11 901	35 452	12 216	8 134	19 566	-	-	195 020
SONST.FLUGPL.	416	83	24	1 061	64	153	-	3	280	-	-	2 084
INSGESAMT	68 431	65 693	12 629	48 136	26 333	70 809	27 937	18 241	52 460	185 818	2 292	578 779

*) OHNE UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

IV. PERSONENVERKEHR DEZ. 1970

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLÄNDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BULGARIEN	-	-	-	88	-	-	-	-	-	-	-	88
SOVIETUNION	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	70
SONST.LÄNDER	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
EUROPA ZUS.	5 143	4 547	-	25 659	2 262	14 104	8 646	359	14 061	4 442	-	79 223
LIBYEN	-	-	-	87	-	-	-	-	44	-	-	131
TUNESIEN	-	-	-	1 438	-	1 293	674	-	367	164	-	3 936
DAR. TUN	-	-	-	540	-	537	562	-	-	164	-	1 803
DJE	-	-	-	898	-	756	112	-	367	-	-	2 133
MAROKKO	-	-	-	67	-	402	-	-	5	-	-	474
TOGO	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	-	134
KAMERUN	-	-	-	-	-	436	-	22	-	-	-	458
KENIA	-	-	-	129	-	1 358	-	-	274	-	-	1 741
DAR. NBO	-	-	-	97	-	936	-	-	274	-	-	1 307
TANSANIA	-	-	-	-	-	491	-	-	-	-	-	491
AFRIKA ZUS.	-	-	-	1 721	-	4 094	674	22	690	164	-	7 365
VER STAAT W	-	-	-	-	-	475	-	-	-	-	-	475
DAR. LAX	-	-	-	-	-	475	-	-	-	-	-	475
BRASILLEN	-	-	-	-	124	55	-	-	-	-	-	179
DAR. RIO	-	-	-	-	124	55	-	-	-	-	-	179
SONST.LÄNDER	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	124	531	-	-	-	-	-	655
ISRAEL	-	-	-	142	-	112	-	-	-	-	-	254
DAR. TLV	-	-	-	142	-	112	-	-	-	-	-	254
PAKISTAN	-	-	-	68	-	4	-	-	157	-	-	229
DAR. KHI	-	-	-	68	-	4	-	-	157	-	-	229
INDIEN	-	-	-	-	27	178	-	-	15	-	-	220
DAR. BOM	-	-	-	-	27	178	-	-	15	-	-	220
CEYLON	-	-	-	61	24	985	-	-	132	-	-	1 202
DAR. CMB	-	-	-	61	24	985	-	-	132	-	-	1 202
THAILAND	-	-	-	-	-	1 203	-	-	165	-	-	1 368
DAR. BKK	-	-	-	-	-	1 203	-	-	165	-	-	1 368
ASIEN ZUS.	-	-	-	271	51	2 482	-	-	469	-	-	3 273
INSGESAMT	6 146	5 293	-	28 494	2 437	22 032	9 561	381	15 582	4 606	-	94 532

*) VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

V. GUETERVERKEHR DEZEMBER 1970
A. ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAH GEGEN VORJAHR
				JANUAR BIS DEZ. 1970	JANUAR BIS DEZ. 1969	
				TONNEN		
						%
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN						
BINNENVERKEHR VERSAND - EMPFANG	2 263,2	2 205,8	2 047,4	26 276,4	23 002,4	+ 14,2
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR						
VERSAND	10 972,4	10 423,1	9 103,8	118 100,4	107 107,9	+ 10,3
EMPFANG	8 430,5	8 822,0	8 064,1	99 644,0	90 073,1	+ 10,6
DURCHGANGSVERKEHR VON AUSLAND ZU AUSLAND						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	3 349,0	3 639,7	3 051,2	39 143,0	34 461,4	+ 13,6
UNGEBOCHENER DURCHGANGSVERKEHR	3 151,2	3 130,5	2 812,2	32 299,6	31 080,2	+ 3,9
GESAMTVERKEHR	28 166,3	28 221,0	25 078,7	315 463,4	285 725,0	+ 10,4
BEFORDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISS						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	2 184,6	1 709,3	1 975,1	20 079,1	16 743,1	+ 19,9
AND. NAHRUNGSMITTEL	529,9	420,2	343,7	4 303,5	3 763,6	+ 14,3
FESTE MIN. BRENNST.	0,1	0,2	0,0	2,8	2,1	+ 33,3
MINERALOELERZGN. U. AE.	7,8	15,1	12,6	169,6	204,0	- 16,9
ERZE, METALLABFALLE	0,9	0,4	0,1	10,5	13,6	- 22,8
EISEN, NE-METALLE	98,9	107,9	164,8	1 507,1	1 767,9	- 14,8
STEINE U. ERDEN	12,6	24,3	20,6	242,4	231,3	+ 4,8
DUENGEMITTEL	1,0	0,2	0,2	6,7	18,9	- 64,6
CHEM. ERZEUGNISSE	960,9	1 011,2	923,5	12 937,7	12 074,6	+ 7,1
AND. HALB- U.FERTIGERZ.	16 007,3	16 829,8	14 560,0	189 252,3	168 443,7	+ 12,4
BES. TRANSPORTGUETER	5 211,2	4 971,9	4 266,0	54 652,4	51 382,3	+ 6,4
ZUSAMMEN	25 015,1	25 090,5	22 266,5	283 164,0	254 645,1	+ 11,2
ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	8,7	6,8	8,9	7,1	6,6	
AND. NAHRUNGSMITTEL	2,1	1,7	1,5	1,5	1,5	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFALLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,4	0,4	0,7	0,5	0,7	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	3,9	4,0	4,1	4,6	4,7	
AND. HALB- U.FERTIGERZ.	64,0	67,1	65,4	66,8	66,1	
BES. TRANSPORTGUETER	20,8	19,8	19,2	19,3	20,2	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
BEFORDERUNG AUSGEWAELTER GUETER ¹⁾²⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	1 129,2	822,5	968,6	8 618,1	6 758,5	+ 27,5
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	836,4	921,4	707,1	10 272,7	9 771,0	+ 5,1
ELEKTROERZGN. (931)	2 058,6	2 055,7	1 865,3	24 508,3	19 731,5	+ 24,2
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 073,5	976,8	842,0	10 892,3	7 967,2	+ 36,7
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	3 761,1	3 636,8	3 508,8	43 562,3	40 912,4	+ 6,5
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	1 073,3	1 195,7	1 006,4	12 748,6	10 154,0	+ 25,6
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	734,6	1 367,2	608,7	10 721,5	8 779,3	+ 22,1
DRUCKEREIERZGN. (974)	2 092,9	2 126,0	1 819,6	26 158,0	22 704,1	+ 15,2
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	735,3	782,6	761,1	8 947,1	8 992,1	- 0,5
SAMMELGUETER U.A. (999)	5 102,6	4 846,4	4 130,3	53 009,6	49 774,2	+ 6,5
UEBRIGE GUETER	6 417,6	6 359,4	6 048,6	73 725,5	69 100,8	+ 6,7
ZUSAMMEN	25 015,1	25 090,5	22 266,5	283 164,0	254 645,1	+ 11,2
ANTEIL DER AUSGEWAELHTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN % ¹⁾²⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	4,5	3,3	4,3	3,0	2,7	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	3,4	3,7	3,2	3,6	3,8	
ELEKTROERZGN. (931)	8,2	8,2	8,4	8,7	7,7	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	4,3	3,9	3,8	3,9	3,1	
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	15,0	14,5	15,8	15,4	16,1	
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	4,3	4,8	4,5	4,5	4,0	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	2,9	5,4	2,7	3,8	3,5	
DRUCKEREIERZGN. (974)	8,4	8,5	8,2	9,2	8,9	
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,9	3,1	3,4	3,2	3,5	
SAMMELGUETER U.A. (999)	20,4	19,3	18,5	18,7	19,6	
UEBRIGE GUETER	25,7	25,3	27,2	26,0	27,1	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

1) OHNE UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

V. GUETERVERKEHR DEZ. 1970

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR	GRENZ- UEBERSCHREITENDER		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
		INNERH. DES BUNDESGB.	VERKEHR				DAR. IN		JANUAR BIS DEZEMBER	
		VERS.-EMPF.	VERSAND	EMPFANG			BEFORDERG.	FRACHTERN	BEFORDERG.	FRACHTERN
972	PAPIER, PAPPE	0,8	3,9	1,3	6,0	1,3	7,2	3,6	325,6	102,0
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	15,0	37,4	17,4	69,9	7,4	77,2	32,1	869,2	404,5
974	DRUCKEREIERZGN.	690,4	818,9	452,2	1 961,6	131,3	2 092,9	856,5	26 158,0	9 323,6
975	MOEBEL	2,7	9,9	9,7	22,3	10,4	32,7	18,6	397,9	230,1
976	HOLZ-U. KORKWAREN	0,4	6,7	5,0	12,1	2,4	14,5	4,7	151,4	75,0
979	SONST. FERTIGWAREN									
	FEINMECH., OPT. ERZGN	34,1	335,2	221,4	590,8	144,6	735,3	446,3	8 947,1	5 579,9
	FOTOCHEN. ERZGN.	0,9	8,7	3,0	12,7	0,8	13,5	7,0	254,0	155,3
	KINOFILME	54,8	45,0	47,8	147,6	14,2	161,7	39,4	1 935,3	535,2
	UHREN	0,8	20,6	11,5	32,9	33,6	66,5	34,1	720,9	404,9
	MUSIKINSTRUMENTE	31,2	250,5	113,9	395,5	84,1	479,6	313,3	4 323,4	2 730,8
	SPORTART., SPIELWAR.	2,6	35,1	19,9	57,6	17,3	74,8	41,8	1 127,4	674,0
	KUNSTGEGENSTAEUDE	2,6	8,6	9,6	20,8	3,0	23,8	12,7	323,5	176,8
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	1,6	8,5	6,3	16,5	5,5	22,0	4,6	308,3	91,3
	SONST. FERTIGWAREN	97,7	418,2	280,9	796,7	165,2	962,0	582,3	10 068,7	5 496,0
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,1	3,9	1,4	6,4	1,6	8,0	4,4	286,1	195,2
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	0,1	0,0	0,6	0,7	0,5	1,2	0,5	28,0	14,4
993	UMZUGSGUT	39,2	14,0	13,7	66,9	14,1	81,0	58,5	1 149,7	816,0
994	GOLD, MUENZEN	11,2	1,2	5,9	18,3	0,1	18,3	0,7	179,1	14,7
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,9	41,7	18,1	60,7	15,4	76,1	11,1	1 000,7	283,1
	GESCHENKARTIKEL	4,1	288,8	18,7	311,5	5,4	317,0	244,7	746,2	538,6
	PERS. EFFEKTEN	46,9	341,0	260,9	648,8	65,1	713,9	479,9	10 192,2	6 910,3
	BEHAELTERSENDUNGEN	0,0	10,5	6,7	17,3	2,0	19,3	13,1	168,4	105,6
	WARENPROBEN	20,2	21,8	15,2	57,2	11,9	69,1	26,2	717,3	259,0
	SONST. SAMMELGUT	57,2	404,0	145,6	606,8	121,0	727,7	455,7	7 125,9	4 653,1
	TRANSPORTGUETER ANG	98,9	594,8	907,6	1 601,3	119,9	1 721,2	1 206,9	15 718,7	10 362,1
	Dienstgut	363,9	675,4	346,3	1 385,6	72,7	1 458,3	698,0	17 340,2	7 931,9
	ZUSAMMEN	2 263,2	10 972,4	8 430,5	21 666,1	3 349,0	25 015,1	14 962,4	283 164,0	164 117,6
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	3 151,2	1 518,3	32 299,6	14 311,3
	INSGESAMT	2 263,2	10 972,4	8 430,5	21 666,1	3 349,0	28 166,3	16 480,7	315 463,6	178 428,9

*) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN. - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR. - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

